

Tiroler Feschtl

Burgeis – Musik, Tanz, Schauspiel, Tradition und Schmanckerln - das war die Mischung, die das Tiroler Feschtl am 23. Mai im Kulturhaus Burgeis zu einem Erfolg machte.

Und so kam man mit Bussen und Privatfahrzeugen aus allen Himmelsrichtungen in den Obervinschgau, um einen gemütlichen Abend in traditioneller Atmosphäre zu genießen.

Unter den vielen Gästen aus dem In- und Ausland befanden sich auch hohe Exponenten der SVP wie Obmann Richard Theiner, EU-Kandidat Herbert Dorfmann, JG-Chef Philipp Achammer (er ist mittlerweile politischer SVP-Landessekretär) und eine Reihe namhafter Politiker aus dem Bezirk Landeck, allen voran Landtagsabgeordneter Anton Mattle.

Die Fahenschwinger aus Wald im Pitztal, die Obervinschger Gstanzelsänger, die

Vinschger Tanzmusikanten, die Bichlmuusi, der Bröttl Viergesang, die Volkstanzgruppe Mals und die Laaser Böhmische sorgten für Unterhaltung und Abwechslung zwischendurch.

Natürlich durfte es den Gästen auch kulinarisch an nichts fehlen: Sotische man Käsenocken, Kräuterschinken, Gulaschsuppe und Vinschger Schnearnilch auf, während die Tiroler Kollegen unter der Leitung von Obfrau Anna Griesemann mit einem Schmanckerlstand aufwarteten und typische Produkte wie Kaskichln, Ziachkächln, Schokolade und Stanzer Schnaps anboten.

Highlight der länderübergreifenden Veranstaltung war wohl die Vorpremiere eines Ausschnittes des Stückes „Pfarrer Maaß“ der Leihenspielgruppe „Schauspiele Kauns“, Autor Ekkehard Schönwiese belustigte das Publikum nach der Vorstellung



mit interessanten Hintergründen und Anekdoten zum Jahr 1809. Mit dem Gedenkjahr und dem Thema „GRENZENlose Freiheit“ beschäftigte sich auch eine Power-Point-Präsentation der JVP (Junge Volkspartei Österreich), die bei den Zuschauern gut ankam.

Das Organisatorenteam, die Junge Generation Vinschgau

um Werner Schuler, Marion Januth, Stefan Baldauf und Andreas Paulmichl und die Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Landeck und die JVP Bezirk Landeck waren sich einig: „Dieses Fest verlangt schon jetzt nach einer Fortsetzung im nächsten Jahr, jedoch auf Nordtiroler Seite im Bezirk Landeck“.